

## "Ziemlich beste Freundinnen" eröffnen den Spendenreigen - für Familienhaus am Klinikum - mit stolzer Summe von 6.000 Euro



Petra Riesenweber am Klavier und Susanne Wilhelmina, Gesang (beide SI Club Dortmund RuhrRegion)

Die drei Soroptimist International Clubs: Dortmund, Dortmund-Hellweg und Dortmund RuhrRegion leisteten einen prächtigen Einstand für das Spendenprojekt "Familienhaus" des Klinikums Dortmund. Die Veranstaltung fand im schönen, großzügig zur Verfügung gestellten Hansatheater in Hörde statt.

Die Präsidentinnen der Clubs (siehe Foto) stellten kurz die Ziele von Soroptimist International (SI) - der ältesten Vereinigung berufstätiger Frauen in Führungspositionen - vor. **Soroptimist International** engagiert sich als Organisation im lokalen, nationalen und internationalen Umfeld für eine aktive Teilnahme an Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen der Gesellschaft, für Menschenrechte, weltweiten Frieden und internationale Verständigung, verantwortliches Handeln, ehrenamtliche Arbeit, Vielfalt und Freundschaft.

**Frau Dr. Martina Klein, die Leiterin des Fundraising des Klinikums Dortmund** gab den Startschuss für das Projekt und informierte über den **Zweck des Benefizes**: "Mit dem "Familienhaus" gehen wir neue Wege der Versorgung und psychosozialen Betreuung unserer kleinen Patientinnen und Patienten sowie deren Familien. Viele unserer jüngsten Patienten sind Wochen oder Monate bei uns. Wir möchten den Familien und besten Freunden dieser zum Teil schwer erkrankten - Kinder eine angenehme Atmosphäre und Raum zum Leben bieten: Ein Familienhaus mit Übernachtungsmöglichkeiten und Aufenthaltsräumen für Eltern, Großeltern, Geschwister und beste Freunde... Wir wünschen uns Spielräume und eine Familienküche, um neben dem Klinikalltag ein Stück "Familienalltag" schaffen zu können."

Zur Unterhaltung und uneingeschränkter Begeisterung der zahlreichen Gäste wurden von den Clubschwestern **Schauspielerin Susanne Wilhelmina** und **Musikerin Petra Riesenweber** am Klavier (beide Club Dortmund-Ruhrregion) **Lieder und Geschichten um Marlene Dietrich & Hildegard Knef** präsentiert.

**Susanne Wilhelmina** verwandelte sich in eine großartige, sympathische Hildegard Knef und bot deren Lieder leidenschaftlich, verhalten, und mit sprödem Humor durchzogen dar, z.B.: "Er hieß nicht von Oertzen". Ihre Marlene Dietrich, der kühle Vamp, schien plötzlich lebendig auf der Bühne zu stehen, keck, frivol, aber auch traurig und nachdenklich wie in dem Lied "Sag mir wo die Blumen sind". **Petra Riesenweber** begleitete die schauspielerische Leistung und die Lieder einfühlsam, temperamentvoll und virtuos am Klavier

Es war ein rundum gelungener Abend mit Verwöhneffekt, toller Unterhaltung, edlen Getränken und köstlichsten pikanten und süßen Häppchen - die selbst gebacken - von den Clubschwestern rumgereicht wurden. Alle Gäste konnten hochzufrieden nach Hause gehen. Nicht nur das Ziel des Abends, eine ordentliche Summe für das **"Familienhaus"** wurde von den "Sorores optimaee" (beste Schwestern) erreicht, sondern auch ein Fest für die **"Ziemlich besten Freundinnen"** wurde gefeiert.

**Mit Vergnügen Gutes tun - das macht Freude.**



Dr. Lioba Netz (Präsidentin SI Dortmund-Hellweg), Martina Naujoks Präsidentin (SI Dortmund), Ulrike Weber (Präsidentin SI Dortmund RuhrRegion), Dr. Martina Klein (Klinikum Dortmund)



**Petra Riesenweber am Klavier und Susanne Wilhelmina, Gesang**